

22. Dezember 2025 – 25. Januar 2026

WEIHNACHTS-PFARRBLATT



der Katholischen Pfarrgemeinden
Wöllstadt: St. Stefanus & St. Paulus – Rodheim: St. Johannes, Evgl.



Grußworte

Pfarrer Norbert Braun	3
-----------------------------	---

Rückblicke

Firmung	5
Fronleichnam und Pfarrfest Ober-Wöllstadt	6
Jubiläum Johannes-Schola	8
Erstkommunion	8
Gemeindewallfahrt Maria Sternbach.....	10
Weihnachtsmarkt rund um St. Stefanus	10
Pfarreibrunch in Rodheim	11
Neue Wort-Gottes-Feier-Leiter(in) in Wöllstadt und Rodheim	12
Die Kirchenmäuse	12
Ministranten in Wöllstadt und Rodheim	13
Minifreizeit	14
Familienzentrum St. Stefanus	15
Taizé-Fahrt	16
KJWW	17
Ökumenische Taizé-Andachten	18
Sanierungsarbeiten am Pfarrzentrum Rodheim	18
Senioren unterwegs	19
Senioren-Treffen	20
Ökumene.....	21
Ehrung Marcus Emmerich	22
Rustikaler Frühschoppen.....	23
Aus den Gruppen	24
Eine-Welt-Verkauf	29

Ausblicke

Pastoraler Weg	4
Bücherei.....	28
Sternsingeraktion	31
Aktuelle Termine und Informationen	38

Kommen, Bleiben, Gehen	26
Gottesdienste	34

Liebe Gemeinden,

Jahr für Jahr feiern wir an Weihnachten die Menschwerdung Jesu; der Sohn Gottes wird ein Kind und begibt sich so auf Augenhöhe mit uns. Das Ja Gottes zu uns Menschen, seine bedingungslose Liebe, wird in der Geburt des Gottessohnes erfahrbar. Die ersten Zeugen seiner Geburt sind nicht die Großen und Mächtigen, die sind viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt. Und so verkündet der Engel die Frohe Botschaft von der Geburt des Erlösers den Hirten, die bei ihren Schafen Wache halten. Sie kommen und beten gläubig an und schenken dem Kind und seinen Eltern etwas von dem Wenigen, das sie haben.

So wie damals die Menschen am Rand der Gesellschaft offen waren für die Frohe Botschaft, lädt uns Jesus auch heute ein, die Menschen am Rand der Gesellschaft – nicht nur die Armen im globalen Süden, sondern auch die Armen, die es hier bei uns gibt – nicht zu vergessen. Da Weihnachten das Fest der Liebe ist und wir aus Liebe einander beschenken, ist es wichtig, dass wir dabei gerade die Armen nicht vergessen. Nicht nur bei der Adventskollekte haben wir Gelegenheit, die Armen großzügig zu beschenken; auch bei der Sternsingeraktion fast vier Wochen später sind wir erneut zu einer groß-herzigen Spende aufgerufen. Und wenn wir einmal nachdenken, fällt uns wahrscheinlich auch in unserem näheren Umfeld der eine oder andere ein, der bedürftig ist und auf eine kleine weihnachtliche Freude wartet.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Ihr Pfarrei-Team

Luise Pietryga und Stefanie Wodok
(Gemeindereferentinnen)

Tamara Schäfer
(Pfarrsekretärin)

Jürgen Hofmann (Diakon)

Norbert Braun (Pfarrer)

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz



Die Homepage des Pastoralraums (<https://bistummainz.de/pastoralraum/wetterau-mitte/start/>)

In wenigen Wochen beginnen wir das neue Jahr 2026, an dessen Ende die neue Pfarrei entstehen wird, zu der unsere bisherigen Gemeinden St. Johannes Evangelist Rodheim, St. Paulus Nieder-Wöllstadt und St. Stefanus Ober-Wöllstadt gehören werden. Nachdem wir alle bis nach den Sommerferien die Möglichkeit hatten, einen Namen für die neue Pfarrei vorzuschlagen, wird die Pastoralraumkonferenz (PRK) als oberstes Gremium des Pastoralraums Wetterau-Mitte zu Beginn des neuen Jahres über den endgültigen Namen abstimmen. Fest steht bereits der Verwaltungssitz der neuen Pfarrei, der - vorbehaltlich der Zustimmung des Bistums - im Haus St. Gottfried in Ilbenstadt sein wird. Wir alle werden dann die Möglichkeit haben, mit unseren Anliegen - seien es Taufen, Hochzeiten, Trauerfälle oder seelsorgliche Angelegenheiten - an allen fünf Arbeitstagen eine(n) Gesprächspartnerin oder -partner zu finden. An den Wochenenden wird es eine Weiterleitung zu einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin geben.

Derzeit wird ein Pastoralkonzept erarbeitet, das im Detail beschreibt, wie Seelsorge in der neuen Pfarrei aussehen wird. Es umfasst alle wichtigen Bereiche von den Gottesdiensten über die Katechese (z.B. die Vorbereitung unserer Kinder auf die Erstkommunion und unserer Jugendlichen auf die Firmung) über die Sozialpastoral, d.h. die Hilfe unserer Kirche für Menschen in Not, bis hin zu den Finanzen und der Verwaltung der Gebäude usw.). Dieses Pastoralkonzept wird dem Bistum im Mai 2026 zur Genehmigung vorgelegt, damit wir rechtzeitig zur Gründung der neuen Pfarrei mit der Umsetzung beginnen können.

In der neuen Pfarrei wird es einen gemeinsamen Pfarreirat und einen gemeinsamen Verwaltungsrat geben, in denen alle bisherigen Pfarrgemeinden vertreten sein werden. Die Zusammenarbeit der bisherigen Gemeinden hat sich bereits in der PRK bewährt. Wir haben alle in den beiden vergangenen Jahren

gelernt, dass wir nur gemeinsam die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte werden meistern können. Gemeinsam sind wir weitaus stärker als in unseren immer kleiner werdenden Teilgemeinden. Ja, wir werden weniger Priester und hauptamtliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, wir werden weniger finanzielle Mittel haben, aber wir werden EINEN an unserer Seite haben, der uns versprochen hat, dass er mit seinem Geist immer bei uns bleibt, denn wenn wir teilen, werden alle satt.

Jürgen Hofmann, Diakon
Koordinator im Leitungsteam des Pastoralraums Wetterau-Mitte

Rückblick – Gemeindeleben

Firmung in unserer Pfarrgruppe

Bis auf den allerletzten Platz besetzt waren die St. Pauluskirche und das Paulusheim am 23. August, als 37 Jugendliche aus unseren Gemeinden das Sakrament der Firmung empfingen.

Der Festgottesdienst, der unter dem Motto „beGEISTert“ stand, wurde von Pfarrer Braun, Diakon Hofmann und Domdekan Henning Priesel geleitet, der als Firmspender nach Wöllstadt gekommen war.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Rodheimer Johannes-



Rückblick – Gemeindeleben



Schola unter der Leitung von Karola Bausum und den Musikern von „Bausum & Friends“.

Wir wünschen den 14 Jugendlichen aus Ober-Wöllstadt, den 14 Jugendlichen aus Nieder-Wöllstadt, den 9 Jugendlichen aus Rodheim und dem Jugendlichen aus Friedberg, dass sie sich die „beGEISTerung“ am Glauben für ihr weiteres Leben bewahren und danken allen Katechetinnen und Katecheten, die die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet haben.



Mit Himmel und Hüpfburg – ein Fest für die ganze Gemeinde

An Fronleichnam feierte die Gemeinde Wöllstadt einen festlichen Gottesdienst in der Römerhalle, zelebriert von Pfarrer Norbert Braun und Christine Blum-

Heuser und ökumenisch begleitet von Pastor Florian Witzel. Ministrantinnen, Ministranten und die Kommunionkinder wirkten zahlreich mit. Anschließend führte die Prozession mit



Rückblick – Gemeindeleben

dem Allerheiligsten durch Ober-Wöllstadt. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte für die Absicherung, der Musikverein 1905 begleitete den Zug musikalisch. Die Altäre an der Rosenstraße, am Familienzentrum und in der St. Stefanus-Kirche waren sorgfältig vorbereitet und geschmückt.

Bei idealem Wetter schloss sich das Pfarrfest an. Unter der Linde und rund ums Pfarrhaus wurden Speisen und Getränke angeboten, die Landfrauen sorgten für Kaffee und Kuchen. Der Musikverein gestaltete ein abwechslungsreiches Programm mit Bläserklasse, Schüler- und Jugendorchester sowie dem großen Blasorchester.

Für Kinder gab es viele Angebote – von Hüpfburg und Kinderschminken bis zum Ballonflug-Wettbewerb. Die katholische öffentliche Bücherei St. Stefanus präsentierte sich mit einem Jubiläumsstand zu ihrem 100-jährigen Bestehen.

Ein gelungenes Fest, getragen vom Engagement vieler Helfender – allen Beteiligten herzlichen Dank.



Rückblick – Gemeindeleben



Klangreise durch die Zeiten - Jubiläum der Johannes-Schola

Mit einem fulminanten Konzert in der Rodheimer Kirche feierte die Johannes-Schola im Juni ihr 20-jähriges Bestehen. Unter der Leitung von Karola Bausum und unterstützt vom Barock-Trio „BriSoNi“ und von Gitarrist Christoph Bausum nahm der Chor die Gäste in der bis auf den letzten Platz gefüllten Johannes-Kirche mit auf eine Reise vom Barock bis in die Moderne.



Die Wetterauer Zeitung schrieb über das Konzert: „Am Ende werden die ‚Geburtstagskinder‘ und ihre musikalischen Gäste mit Standing Ovations gefeiert für ein Klangerlebnis mit vielen Gänsehautmomenten.“

Ein Fest des Glaubens - Erstkommunion 2025 in Wöllstadt und Rodheim

Unter dem Motto „Ich bin bei euch“ feierten im Mai 18 Kinder aus Ober- und Nieder-Wöllstadt und 7 Kinder aus Rodheim ihre erste heilige Kommunion. Die festlichen Gottesdienste waren Höhepunkte im Gemeindeleben. In Rodheim wurde die Feier musikalisch von der Johannes-Schola unter der Leitung von Karola Bausum begleitet. In Wöllstadt sorgte der Musikverein für festliche Klänge, es spielten sogar einige Geschwisterkinder zur Kommunion. Eine ei-

Rückblick – Gemeindeleben

gens für diesen Zweck gebildete Schola mit engagierten Sängerinnen und Sängern begleitete die Lieder und trug zu einer bunten und feierlichen Atmosphäre bei. Die Kinder waren bei den Gottesdiensten sehr aktiv: Sie begrüßten die Gemeinde, sprachen Texte und Fürbitte, hielten sogar die Predigt und trugen die Gaben zum Altar.

Mit viel Freude haben sie diesen besonderen Tag mitgestaltet und ihre Verbundenheit mit Gott und der Gemeinschaft sichtbar gemacht. Es wird für alle ein unvergessliches Erlebnis bleiben und sie auf ihrem weiteren Glaubensweg begleiten.



Erstkommunion 2026

Die Vorbereitung findet für Wöllstadt, Rodheim und Friedberg gemeinsam statt. Die zukünftigen Kommunionfamilien, deren Kinder die dritte Klasse besuchen, waren am Samstag, dem 15. November, zu einem Eltern-Info-Treffen eingeladen. Dort haben sie den Ablauf des Kurses kennengelernt und konnten erste Fragen klären. Die Anmeldung ist wieder online möglich. Sie haben erst jetzt davon erfahren, wollen aber ihr Kind noch anmelden? Dann melden Sie sich umgehend bei Stefanie Wodok (0176-12539455, stefanie.wodok@bistum-mainz.de).

Das erste gemeinsame Treffen findet am 24. Januar 2026 statt. Bis dahin sind die Familien auch schon herzlich zu den Angeboten der Gemeinden in der Advents- und Weihnachtszeit und zur Sternsingeraktion eingeladen. Die Treffen finden unregelmäßig an einem Samstag- oder Sonntagvormittag statt und die ganze Familie der Kommunionkinder kann daran teilnehmen. Die Erstkommunionfeiern sind am 17. Mai 2026 in Wöllstadt, am 31. Mai 2026 in Rodheim und am 07. Juni 2026 in Friedberg. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit! – Stefanie Wodok

Blick zurück nach vorn – Gemeindeleben



Gemeindewallfahrt nach Maria-Sternbach

Traditionell findet am ersten Mai die Pfarrei-Wallfahrt nach Maria Sternbach statt. Ein Teil der Gemeindemitglieder nutzte das schöne Wetter und fuhr mit dem Fahrrad. Für den Gottesdienst war der Außenaltar neben der Kirche festlich geschmückt.

Nach dem Gottesdienst ließen sich die Besucher auf den bereitgestellten Bänken nieder und die mitgebrachten Speisen und Getränke bei guten Gesprächen schmecken. Mit

einer Abschluss-Andacht wurde die Wallfahrt am Nachmittag abgerundet, bevor sich alle auf den Heimweg machten.

36. Wöllstädter Weihnachtsmarkt bringt Kinderaugen zum Leuchten

Der Weihnachtsmarkt rund um die Stefanuskirche, der am ersten Adventssonntag stattfindet, liegt immer genau nach dem Redaktionsschluss des Weihnachtspfarrblatts und fand deshalb bisher keine Erwähnung. Das soll jetzt mit einem Bericht zum letztjährigen Weihnachtsmarkt geändert werden. Wenn man diesen Bericht liest, wird man feststellen, dass der gerade vergangene Weihnachtsmarkt ähnlich gut abgelaufen ist. Es ist eine schöne Tradition.

Der Weihnachtsmarkt startete bereits am Vorabend mit dem traditionellen Adventskonzert des Gesangvereins Eintracht 1863 und der Johannes-Schola aus Rodheim. In der farbenprächtig illuminierten Stefanus-Kirche genossen die Besucher ein stimmungsvolles Konzert als schöne Einstimmung auf die Adventszeit. Anschließend klang der Abend im Weinzelt auf dem Pfarrhof gemütlich aus.



Rückblick – Gemeindeleben

Am folgenden Tag zog der 36. Wöllstädter Weihnachtsmarkt trotz diesigen Wetters rund 600 Besucher an. Die Stände boten Selbstgebasteltes, Plätzchen, Crêpes, gestrickte Socken, Orangen und Mandarinen an. Würstchen, Glühwein und Hessenpunsch fanden großen Zuspruch, begleitet von adventlicher Musik der Bläsergruppen des Musikvereins.

Neu war die von den Landfrauen betreute Cafeteria, während die Katholische Jugend erstmals knusprige Reibekuchen anbot. Der WNC war nach längerer Pause wieder mit einem Flammkuchenstand vertreten. Die Stefanus-Bücherei ergänzte das Angebot mit einem Bücherflohmarkt und Buchpatenschaften. Die Kerbburschen spendeten der Bücherei 300€ für neue Bücher, um die nach den Schulumbauarbeiten stark geschrumpften Bistumszuschüsse aufzustocken – ein tolles Zeichen der Unterstützung für die Bücherei.

Ein Höhepunkt für die Kinder war der Besuch des Nikolaus. Mit selbstgebastelten Engelslichtern wurde er am Kirchplatz empfangen und in die Kirche begleitet, wo er über 100 Kinder begrüßte und beschenkte.

Der Weihnachtsmarkt wird gemeinsam von Kirchengemeinde und örtlichen Vereinen organisiert. Der Erlös unterstützt traditionell lokale Projekte – zuletzt die Sanierung der Feldkreuze, aktuell die neue Bücherei sowie notwendige Instandsetzungen am Marktmaterial.

Pfarreibrunch in Rodheim

Im Juni fand wieder ein Pfarreibrunch in Rodheim statt. Ein fröhlicher Familiengottesdienst bildete den Auftakt. Anschließend wurde im Pfarrgarten und im Pfarrsaal gemeinsam gespeist und sich unterhalten. Die Ministranten begeisterten die Gäste wieder mit leckeren selbstgemachten Waffeln.



Rückblick – Gemeindeleben



Neue Wort-Gottes-Feier-Leiter in Wöllstadt und Rodheim

Ende Mai wurden in einem feierlichen Gottesdienst in der Marienkirche in Friedberg die Beauftragungsurkunden des Bischofs an neue Wort-Gottes-Feier-Leiter übergeben. Aus unseren Gemeinden hatten Georg Kirst aus Nieder-Wöllstadt und Ute Stary aus Rodheim am Ausbildungskurs teilgenommen. Unsere Gemeinden freuen sich über die Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens und danken den beiden herzlich für ihre Bereitschaft, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen.

Im Frühjahr 2026 findet ein weiterer Ausbildungskurs für unseren Pastoralraum statt. Gerne beantworten Ute Stary, Georg Kirst oder Christine Blum-Heuser, die schon seit 4 Jahren als Wort-Gottes-Feier-Beauftragte in Wöllstadt tätig ist, Fragen von Interessierten. Alle drei beschreiben den übernommenen Dienst als bereichernd. Anmeldungen für diesen Kurs werden vom Pfarramt vorgenommen.



Die Kirchenmäuse

Die Kirchenmäuse besuchen die Gruppenstunde der KJW. Kinder und Jugendliche ab dem Kommunalenalter treffen sich regelmäßig mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr im TOT. Im Vordergrund stehen hier Reden, Spielen, Tanzen, Singen, Mitwirken an Veranstaltungen sowie gemeinsame Ausflüge. In diesem Jahr wurden u.a. die Burg in Friedberg sowie der Planetenwanderweg in Bad Nauheim besucht. Auch unterstützt man gerne Veranstaltungen wie die Familiengottesdienste, die Faschingsfeier der Senioren und den Wöllstädter Weihnachtsmarkt. Interessierte sind jederzeit willkommen. Infos gibt es gerne bei Lukas Wanka und Mike Adamek.



Rückblick – Gemeindeleben



Ministrantengruppen in unseren Gemeinden

In allen drei Gemeinden gibt es regelmäßige Aktivitäten der Ministranten. Neben dem Üben für die Gottesdienste kommen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Angefangen bei den Osterausflügen, der Fahrradtour nach Florstadt, über spannende Runden Wikingerschach bis hin zum abenteuerlichen Nachmittag im Kletterwald. Passend zu Halloween wurden Kürbisse geschnitten. In Rodheim waren bei den Minis die Spielenachmittage und das traditionelle Waffel- und Plätzchenbacken beliebt. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum Eislaufen. Natürlich waren unsere Minis auch zahlreich in den Gottesdiensten wie z.B. an Fronleichnam vertreten.

Die Gruppe in Ober-Wöllstadt hat sich in diesem Jahr über zwei neue Minis gefreut. Willkommen Lias und Neele.

In Nieder-Wöllstadt und in Rodheim gab es einen Wechsel bei den Oberministranten. In Rodheim wurden Anna Leiseder und Anne Hildebrand verabschiedet, in Nieder-Wöllstadt Claudia Weckerle und Simon Pfaff. Dort hat Karolina Kolodziej den Dienst übernommen.

Wer bei den Minis reinschnuppern möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Die Gruppe in Ober-Wöllstadt trifft sich alle zwei Wochen samstags von 10 bis 12 Uhr. Sprecht gerne die Minis an oder schreibt eine Mail an minis-ow@web.de.

Rückblick – Gemeindeleben



Minifreizeit 2025 – Gemeinschaft erleben, Glauben spüren

Die diesjährige Minifreizeit führte die Gruppe aus Wöllstadt und Rodheim vom 11. bis 16. August ins Feriendorf Wamel am Möhnesee. 43 Kinder und Jugendliche, begleitet von neun Betreuerinnen und Betreuern sowie Pfarrer Norbert Braun, verbrachten dort eine unvergessliche Woche voller Gemeinschaft, Abenteuer und gelebtem Glauben.

Das abwechslungsreiche Programm reichte von einer Wanderung zum Tierpark über einen Ausflug in die alte Hansestadt Soest bis zu Badespaß am See und einer Lagerolympiade, bei der Teamgeist und Kreativität gefragt waren. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam um Johannes Breidenbach, das mit viel Herzblut leckere Mahlzeiten zauberte.

Ein besonderer Moment der Woche war der Gottesdienst am Freitagnachmittag, den die Kinder und Jugendlichen vorbereitet hatten. In Liedern, Texten und Gebeten wurde spürbar, wie lebendig und stark der Glaube in der Gemeinschaft getragen wird.

Am Abend folgte der traditionelle „Bunte Abend“. Höhepunkt war die legendäre Speedrunde von „Schlag die Leiter“ – und tatsächlich gelang es den Kindern nach über sechs Jahren, das Betreuerteam zu schlagen!

Die Gesamtleitung der Freizeit lag bei Laura Peichl und Kai Schallenberg, die gemeinsam mit dem gesamten Team für eine harmonische, fröhliche und rundum gelungene Woche sorgten.

Am Ende stand für alle fest: Diese Tage am Möhnesee waren mehr als nur eine Freizeit – sie waren ein Stück gelebte Kirche, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Rückblick – Gemeindeleben



Familienzentrum St. Stefanus

Wieder geht ein Jahr vorüber.

Wir, die Mitarbeitenden und Kinder des Familienzentrum St. Stefanus, wünschen allen Pfarrgemeindemitgliedern eine wundervolle Adventszeit.

Wie jedes Jahr möchten wir uns kurz in Erinnerung bringen.

Rund 90 Kinder werden täglich von 15 pädagogischen Fachkräften und 3 Helferinnen und Helfern betreut.

Neben der Vermittlung christlicher Werte und Haltungen durch religiöse Bildungsangebote beinhaltet unser Konzept die Umsetzung der Ziele des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes sowie des KTK Gütesiegels. Dabei haben wir stets unser Leitbild „Wurzeln geben – Flügel verleihen“ im Blick.

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten, können Sie sich gerne auf unserer Website <https://familienzentrumstefanus.wordpress.com/> umschauen.

Jedes Jahr prägt der christliche

Jahreskreis unsere Arbeit, u.a. mit Blasiussegen, Aschermittwoch, Ostern, Erntedank, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Aber auch sonst haben wir viel erlebt. Wir haben:

- Fasching gefeiert,
 - Palmstöcke gebastelt,
 - Ausflüge rund um Wöllstadt unternommen,
 - mit Katrin Milly einen neuen Garten angelegt,
 - mit der Hexe Irma richtig Zähne putzen gelernt,
 - regelmäßig die Senioren besucht,
 - Miteinander einen Papa-Kind-Nachmittag verbracht,
 - gesungen, gespielt, gelacht, geturnt, getanzt und noch vieles mehr.
- So wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.



Unter der Anleitung von Katrin Milly und Cornelia Peichl wurde mit Hilfe der Eltern ein Gartenstück angelegt. Mittlerweile haben wir auch Hochbeete, und die ersten Pflanzen sind eingepflanzt.

Rückblick – Gemeindeleben



Firmfahrt nach Taizé – Begegnung, Gebet und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr im Mai machten sich 15 junge Gemeindemitglieder, darunter acht Jugendliche, auf den Weg ins französische Taizé – zu einem Ort, der wie kaum ein anderer für Frieden, Einfachheit und gelebten Glauben steht. Unter der Leitung von Moritz Harr und Kai Schallenberg, die vor Ort die Gesprächsgruppen der Jugendlichen begleiteten, erlebte die Gruppe eine intensive Woche voller wunderbarer Eindrücke und Begegnungen.

Im Mittelpunkt standen dreimal täglich die Gebete, geprägt von Gesang, Stille und der schllichten Liturgie, die den besonderen Geist Taizés ausmachen. Diese Momente der Besinnung boten Raum, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken und den Glauben auf neue Weise zu erleben.

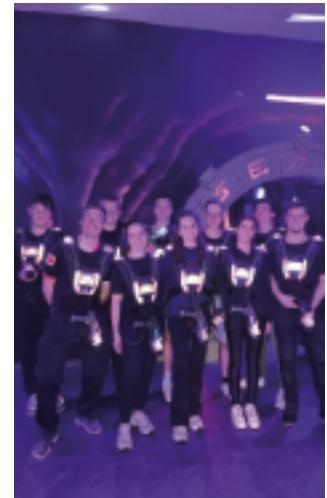


Zudem gab es Ausflüge zu örtlichen Bauernhöfen mit Hofverkauf, eine Wanderung zum nahegelegenen Papillon auf eine Erfrischung und ein Besuch der mittelalterlichen Stadt Cluny, deren beeindruckende Geschichte und Atmosphäre viele der Teilnehmenden tief berührte.

Schließlich kamen Andreas und Anette Meurer, die jahrzehntelang die Fahrt nach Taizé organisiert haben, während ihres Frankreichurlaubs auf einen Besuch vorbei.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: Die Zeit in Taizé war mehr als nur eine Reise – sie war eine Begegnung mit Gott, mit anderen und mit sich selbst.

Rückblick – Gemeindeleben



Das Jahr der KJWW: Von Lasertags und Trampolin- springen bis Ruhe und Be- sinnung.

Das Jahr der KJWW begann traditionell mit dem beliebten Glühweinfest am 29. Dezember, das erneut viele Besucher anlockte, um bei warmem Glühwein und guten Gesprächen das neue Jahr einzuläuten.

In den Osterferien fanden gemeinsame Ausflüge mit den Kirchenmäusen statt. Auf dem Programm standen spannende Aktivitäten wie Lasertag oder ein Besuch in der Trampolin halle, was allen Teilnehmenden großen Spaß bereitete. Ende April organisierte die KJWW ein Grillfest für die Firmlinge,



Rückblick – Gemeindeleben

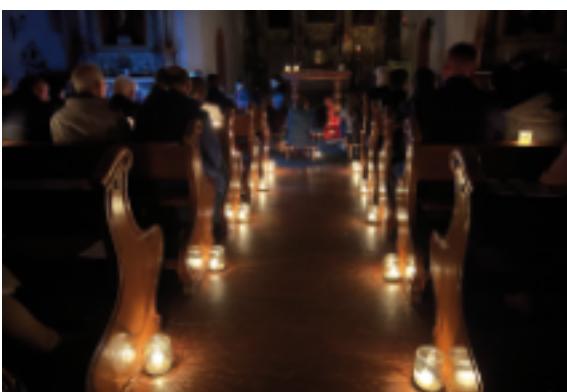
das auf sehr positive Resonanz stieß wie auch der Cocktailstand beim Pfarrfest. Im September richtete die KJWW auch wieder den Kerbfrühschoppen in der Römerhalle aus, und am 25. Oktober half sie beim Familienkonzert des Musikvereins hinter der Essenstheke mit.

War die Taizé-Fahrt ein absolutes Highlight, so gab es doch auch im Laufe des Jahres jeden Monat einen ökumenischen Taizé-Jugendgottesdienst abwechselnd in Ober-Wöllstadt und Nieder-Wöllstadt. Im Oktober wurde die Andacht durch ein Instrumental-Ensemble und durch den Chor der evangelischen Kirche in Rosbach sowie durch die Paulaner musikalisch gestaltet. Dabei erklangen die bekannten Taizé-Lieder 4-stim mig.

Auch die Quiznights, die von der KJWW organisiert wurden, erfreuten sich großer Beliebtheit und sollen im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Sanierungsarbeiten an Wasserleitungen und Fundament im Pfarrzentrum Rodheim

Am Rodheimer Pfarrzentrum nagt der Zahn der Zeit. Durch eine undichte Stelle zwischen der Kellerwand und der Bodenplatte drang bei starkem Regen immer wieder Wasser in den Keller des Pfarrzentrums ein. Eine Tiefbaufirma wurde daher im November mit der fachgerechten Versiegelung der undichten Kellerwand im Übergang zur Bodenplatte beauftragt, um grundlegenden Schaden am Gebäude zu verhindern. Die Pfarrgemeinde erhält für die Arbeiten zwar einen Teilzuschuss des Bistums, freut sich aber über Spenden auf das Konto der Pfarrgemeinde mit dem Zweck „Sanierung Außenwand Pfarrzentrum Rodheim“



Rückblick – Gemeindeleben



Senioren von Wöllstadt/Rodheim unterwegs

Bei bestem Sommerwetter machten sich die Senioren bei ihrem Ganztagsausflug auf nach Wiesbaden. Nach einem Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche und einer Stärkung im „Bäckerbrunnen“ in der Altstadt ging es mit der Nerobergbahn auf den Neroberg. Die schöne Aussicht konnte dort genauso genossen werden wie beim anschließenden Kaffeetrinken auf der Panorama-Terrasse.

Das Ziel der Halbtagsfahrt im September war das Städtchen Braunfels. Nach einem Gottesdienst im Pfarrzentrum von St. Anna zu Ehren der Heiligen Hildegard von Bingen und einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen am Marktplatz wurde bei einer Stadtführung die wechselvolle 750-jährige Geschichte der Stadt lebendig.

Die Sommertouren der Ober-Wöllstädter Senioren führten in diesem Jahr zum Laupushof in Massenheim, zum Inheidener See und zum Taunus-Carree in Friedrichsdorf. Die Seniorinnen und Senioren, die bei der Wallfahrt nach Maria Sternbach dabei waren, haben bewiesen: Gegen schlechtes Wetter hilft am besten eine große Portion Herzenswärme, tiefer Glaube und eine Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen in bester Gesellschaft!

Schon im April trafen sich die Senioren aus Nieder- und Ober-Wöllstadt und Rodheim zum Einkehrtag. Nach dem Gottesdienst mit Krankensalbung versammelten sich die Teilnehmer zu anregenden Gesprächen bei Kaffee und Weckgebäck.



Rückblick – Gemeindeleben

Sommerfest der Senioren in St. Johannes/ Rodheim



In diesem Jahr waren die Senioren von St. Stefanus und St. Paulus zu Gast in Rodheim, um mit dem dortigen Seniorenkreis ihr Sommerfest zu feiern. Am Beginn stand eine Marienandacht, bevor es dann im Pfarrzentrum Kaffee und Kuchen und ein kurzweiliges Programm gab. Mit Karola Bausum am Klavier wurden begeistert Volkslieder gesungen, und passend zum Sommer zauberte das Leitungsteam der Ober-Wöllstädter Senioren – in der entsprechenden Kostümierung – den Schlager „Ein Bett im Kornfeld“ auf die Bühne.



Seniorentreffen

In allen drei Gemeinden gibt es regelmäßige Seniorennachmittage mit unterschiedlichen Themen und Aktivitäten. Das reicht vom Kino-Nachmittag mit Popcorn bis zum Bingo-Nachmittag. Wichtig sind Geselligkeit, Zusammenhalt und gute Gemeinschaft.

Ein Highlight bei den Treffen der Nieder-Wöllstädter Senioren war das inspirierende Zusammentreffen der Generationen im Sommer. Die Tische waren bis zum letzten Platz gefüllt, als fünf Firmlinge mit viel Engagement den Nachmittag mitgestalteten. Über Geschichten, wie es früher einmal war, konnte generationsübergreifend herzlich gelacht werden. Auch die Faschingsfeier der Senioren bot einige Highlights wie zum Beispiel den Auftritt von Beate Bauknecht-Kohl als in die Jahre gekommenes Tanzmariechen.

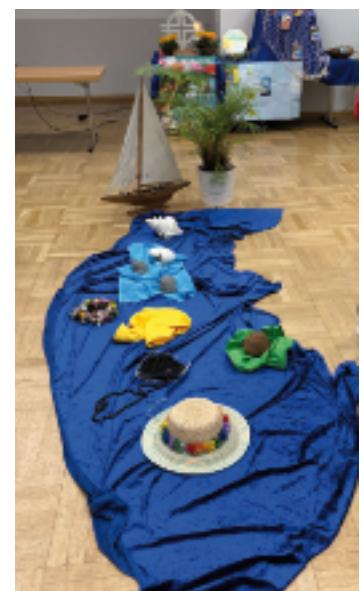
In Ober-Wöllstadt wurde auf vielfachen Wunsch die englische High Tea Zeremonie wiederholt. Bei Scones und Gurkensandwiches tauchten die Senioren in die elegante britische Tradition ein.



Rückblick – Gemeindeleben

Ökumene - Weltgebetstag 2025 - Cookinseln

Kia orana! Mit dieser Begrüßung in der Maori-Sprache begann der ökumenische Weltgebetstag im Pfarrzentrum St. Stefanus in Ober-Wöllstadt. Die zahlreichen Teilnehmerinnen aus Ober- und Nieder-Wöllstadt schmückten sich mit Blumenkränzen und Ansteckblumen fürs Haar. Die Frauen der Cookinseln wählten für die Liturgiefeier das Motto „Wunderbar geschaffen!“ aus Psalm 139. Sie bekunden damit ihre Dankbarkeit für das Leben und die wunderbare Schöpfung. Gleichzeitig thematisieren sie die Herausforderungen und Schattenseiten des Lebens auf den Inseln des Südpazifiks, insbesondere auch die Bedrohung durch den Klimawandel. Ein auf dem Boden drapiertes Bild mit charakteristischen Symbolen für die Cookinseln und die anschließende Landespräsentation von Pfarrer Braun nahmen die Anwesenden mit auf eine „imaginäre Reise“. Zum Abschluss freuten sich alle auf das gemeinsame Essen bei anregenden Gesprächen.



Ökumenische Gottesdienste

In allen Gemeinden wird die Ökumene großgeschrieben. So gab es in Nieder-Wöllstadt einen ökumenischen Gottesdienst am Palmsonntag, in Ober-Wöllstadt nahm Pfr. Florian Witzel bei der Fronleichnamsprozession teil, und in Rodheim war der gut besuchte ökumenische Erntedankgottesdienst mit den Rodheimer Landfrauen ein Highlight. Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in St. Johannes wurde musikalisch vom Evangelischen Posaunenchor gestaltet, der in diesem Jahr das 50. Jubiläum seiner Gründung feierte. Beim Jubiläumskonzert dankte der Rodheimer PGR-Vorsitzende dem Posaunenchor für die musikalische Ökumene.



Rückblick – Gemeindeleben

Ökumenische Gedenkfeiern zur Pogromnacht

Im November fanden wieder Gedenkveranstaltungen mit ökumenischen Andachten zur Reichspogromnacht 1938 statt. In Rodheim wurde nach der Andacht am Synagogengedenkstein ein Gesteck abgelegt. In Nieder-Wöllstadt setzte Bürgermeister Schütz zu Beginn der Gedenkfeier ein klares Signal an alle Anwesenden mit dem Satz: „Nie wieder ist jetzt!“ Mit den Worten der verstorbenen Margot Friedländer „Seid Menschen“ appellierte der Rathauschef an alle Gäste, aufeinander zuzugehen, miteinander zu sprechen und für einander einzustehen. Pfarrer Braun und Pfarrer Witzel betonten die bleibende Verbundenheit der christlichen Kirchen mit dem Judentum. Der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde in Bad Nauheim sprach mahnende Worte bezüglich des wieder stärker werdenden Antisemitismus in Deutschland. Für alle Wöllstädter Opfer der Verfolgung wurden Kerzen entzündet, die dann zur Kranzniederlegung am Platz der ehemaligen Synagoge mitgenommen wurden.



Ehrung für 50 Jahre musikalisches Engagement in der Gemeinde

Wer schon im Alter von 57 Jahren eine Ehrung für 50 Jahre musikalisches Engagement erhält, der hat früh angefangen, etwas für seine Kirchengemeinde zu tun.

Marcus Emmerich fing mit sieben Jahren bei den Paulusspatzen an – so hieß der Kinderchor, den Pfarrer Thiel gegründet hatte.

Einige Jahre später, er war Teenager, stellte ebenfalls Pfarrer Thiel fest, dass er gut Klavier spielen konnte. Es sollten

eigentlich nur ein paar Aushilfen an der Orgel sein, aber daraus entwickelte sich ein Dauerengagement:

Aus dem Chorsänger Marcus wurde der Organist Marcus. Vier Pfarrer später übt er diesen Dienst schon über 40 Jahre aus. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für diese Treue und Zuverlässigkeit und wünscht viel Gesundheit, damit Marcus uns noch lange erhalten bleibt.



Rückblick – Gemeindeleben

Rustikaler Frühschoppen in St. Paulus

Im November traf sich die Paulusgemeinde in Nieder-Wöllstadt nach dem Familiengottesdienst zum rustikalen Frühschoppen im Paulusheim. Die vielen unterschiedlichen Zwiebelkuchen, Lauchkuchen, Pizzas, Böreks und Quiches, die Gemeindemitglieder zu Hause zubereitet und gestiftet hatten, fanden so großen Anklang, dass am Ende tatsächlich fast alles aufgegessen war. Zum Nachtisch gab es Kaffee und Kuchen. Die Stimmung unter den Gästen im Paulusheim war gut, gab es doch wieder eine Gelegenheit, die Gemeinschaft bei guten Gesprächen und gutem Essen zu pflegen.

Auch die traditionellen Türkränze, die die Frauen des Caritaskreises wie jedes Jahr gebastelt hatten, fanden guten Absatz. Darüber hinaus bot Stefan Eder fair gehandelte Waren im Eine-Welt-Verkauf an. Insgesamt konnte die Arbeit hinter den Kulissen dank vieler Helferinnen und Helfer ohne Probleme bewältigt werden. Der Erlös des rustikalen Frühschoppens geht zum einen an den Hilfsfonds Maria Grabis für die Müllmenschen in Kairo, zum anderen an Bischof Josef Werth in Novosibirsk in Sibirien, der mit den Spenden einen Kindergarten und ein katholisches Altenheim unterhält.

Zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes trugen die Paulaner unter der Leitung von Julia Hachenburger bei.



Aus den Gruppen

Paulaner

Die Paulaner, der Kirchenchor von St. Paulus unter der Leitung von Julia Hachenburger, besteht aktuell aus ca. 20 aktiven Sängerinnen und Sängern. Neben der Mitgestaltung von Gottesdiensten in Nieder-Wöllstadt wirkte man dieses Jahr auch beim Familien-gottesdienst und bei einer Taizé-An-dacht in Ober-Wöllstadt sowie beim Adventskonzert in der Ilbenstädter Basilika mit.

Geprobt wird immer sonntags von 18:30 bis 20 Uhr im Paulusheim.

Neue Mitglieder, egal welchen Alters, sind jederzeit gerne willkommen. Nähere Infos bei Andrea Schweitzer, Tel.: 1409.



Johannes-Schola

Die Rodheimer Johannes-Schola gestaltet aktiv ausgewählte Gottesdiens-te und kirchliche Feste der Pfarrge-meinde musikalisch mit und sorgt darüber hinaus auch bei besonderen Gottesdiensten in der Pfarrgruppe und im Pastoralraum Wetterau-Mitte für musikalische Glanzlichter.

Im abgelaufenen Jahr konnte die Schola das 20-jährige Jubiläum ihrer Gründung mit einem Festkonzert feiern. Gemeinsam mit dem Kirchen-



chor der Evangelischen Kirchenge-meinde Rodheim gestaltet sie traditi-onell den Ökumenischen Gottes-dienst am Buß- und Bettag.

Zum dritten Mal hat die Johannes-Schola in diesem Jahr gemeinsam mit dem Ober-Wöllstädter Heart-Chor ein festliches Adventskonzert in der St. Stefanus-Kirche gestaltet, welches erstmals auch in der Rodheimer St. Johanneskirche wiederholt wurde. Die Schola trifft sich jeden Donnerstag um 20 Uhr in der St. Johanneskirche zum gemeinsamen Proben. An-sprechpartnerin: Karola Bausum.

Kinder- und Familiengottesdienstkreis in Rodheim

Der Kinder- und Familiengottes-dienstkreis hat in diesem Jahr wieder mehrere sehr schöne und gut besuch-te Kinder- oder Familiengottesdienste gestaltet. Während in der Kirche für die Gemeinde die Sonntagsmesse ge-feiert wird, treffen sich beim Kinder-gottesdienst die Kinder im Gemein-dehaus; in rund 25 Minuten wird dort vom Kindergottesdienstkreis ein fröh-licher Kindergottesdienst gefeiert. An-schließend kommen die Kinder dann

Aus den Gruppen



gemeinsam zur Sonntagsmesse mit dazu.

An folgenden Sonntagen finden im neuen Jahr Kinder- und Familiengottesdienste in Rodheim statt:
Sonntag, 18. Januar (Sternsinger)
Sonntag, 22. März (Fam.Gottesdienst)
Sonntag, 14. Juni (Pfarreibrunch)
Sonntag, 6. September (Kindergodi)
Sonntag, 25. Oktober (Fam.Go)
Samstag, 14. November: Vorabend-messe als Gottesdienst für Kinder zu St. Martin mit anschließendem Mar-tinsumzug
Sonntag, 29. November (Fam.Go)
Donnerstag, 24. Dezember: Krippe-spiel an Heiligabend
Ansprechpartnerinnen: Christine Ullrich und Gabi Wensing (Familiengottesdienst) und Juliane Menge, Eva-Maria Hill und Christine Ullrich (Kin-dergottesdienst)

Familiengottesdienstkreis Nieder-Wöllstadt

Einmal monatlich bereitet der Familiengottesdienstkreis in Nieder-Wöllstadt Familiengottesdienste vor. Be-sonders angesprochen sind dabei Familien mit Erstkommunionkindern. Auch wenn die Gottesdienste manch-

mal spielerische Elemente haben, sind sie doch so konzipiert, dass sie für jedes Alter gedacht sind. Am Karfreitag gab es einen gut besuchten Kinderkreuzweg im Paulusheim.



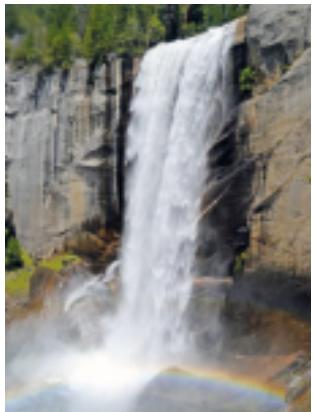
Für den Advent hat der Kreis zusam-men mit dem Familiengottesdienst-kreis aus Ober-Wöllstadt wieder eine Gottesdienstreihe vorbereitet, die im Familiengottesdienst am Hl. Abend ihren Abschluss findet.

Familiengottesdienstkreis Ober-Wöllstadt

Auch in Ober-Wöllstadt findet in der Regel einmal monatlich ein Familiengottesdienst statt. Zusammen mit dem Familiengottesdienstkreis aus Nieder-Wöllstadt wurde auch in diesem Jahr wieder die Adventsgottesdienstreihe vorbereitet.

Die Familiengottesdienstkreise freuen sich über neue Mitwirkende. An-sprechpartnerin ist Christine Blum-Heuser, Tel.: 7422.

Kommen, Bleiben, Gehen



Durch die Spendung der hl. Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

In der Pfarrei St. Paulus

Dawid Zieja
Tilda Marie Nauland
Samuel Adam Frohnnapfel
Malea Anna Schneider

In der Pfarrei St. Stefanus

Pippa Meiß
Alexander Jan Pohl

In der Pfarrei St. Johannes

Nicolas Wiemer
Marta Mannino
Maya Langer

Aus der Pfarrei St. Paulus

Stanislawa Schmitt
Eva Siegl
Waltraud Höhl
Helga Kohnle
Detlef Scheibel
Iwona Jost
Helga Bopp
Rudolf Faigle
Marianne Fischer
Gabriele Zeiler
Wolfgang Schlereth
Ilse Simon
Friedhelm Roth

Aus der Pfarrei St. Stefanus

Wilhelm Brauburger
Maria Weissensee
Franz Linhart
Theodor Meisinger
Mathilde Gröninger
Josef Kobinger
Willibald Kempa
Christa Kobinger
Alois Herget
Jolan Rös
Gertrud Eichler
Karl-Heinrich Breidenbach
Irmgard Grau
Ingeborg Grundhöfer
Adalbert Feuerbach
Margarete Ochs
Brigitte Metscher
Theodor Götz
Herma May
Helmut Beierle
Herbert Wildner



Es gingen heim in Gottes ewigen Frieden:

Aus der Pfarrei St. Johannes

Peter Hohmann
Dieter Kraus
Juan Morrondo-Martin
Esther Kling
Renato Hablitschek
Adolina Samus
Paul Groetsch
Marlies Czermak
Norbert Pfannerer

Diese Paare gaben sich vor Gott das Ja-Wort



In St. Stefanus

Joelina Ewald und Justin Daniel Low
Francesca Gewehr und Kevin Maximilian Kurtz
Frederica Heckert und Konstantin Roskoni
Celina Reinhardt und Benedikt Brand

Blick zurück nach vorn – die Bücherei



Endlich wieder Lesestoff – KÖB St. Stefanus Ober-Wöllstadt seit einem Jahr wieder für alle da!

Nach langer Pause war es im Frühjahr dieses Jahres endlich so weit: Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Stefanus in Ober-Wöllstadt hat wieder geöffnet. Das engagierte neue Bücherei-Team, unterstützt von vielen freiwilligen Helfern, hatte alles gründlich auf Vordermann gebracht. Auch die technische Ausstattung wurde modernisiert – seit diesem Jahr läuft die Ausleihe digital. Zudem warten über 400 neue Bücher darauf, entdeckt zu werden.

Bereits seit Ende letzten Jahres können die Schulkinder wieder an zwei Vormittagen in der Woche (montags und mittwochs) Bücher ausleihen. Im Januar dieses Jahres folgte dann die offizielle Wiedereröffnung für die gesamte Gemeinde. Seitdem heißt es wieder: donnerstags von 16-18 Uhr stöbern, schmöckern und lesen! Insgesamt steht die Ausleihe sechs Stunden pro Woche offen – ein wertvolles Angebot für Kinder, Familien und alle Lesebegeisterten in unserer Gemeinde.

Das 100-jährige Bestehen unserer Bücherei konnte im Rahmen des diesjährigen Pfarrfestes gefeiert werden. Auch auf dem Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende war das KÖB-Team mit einem eigenen Stand vertreten. Über die neu gestaltete Homepage www.koeb.stefanus-woellstadt.de und den Instagram Account sind Interessierte immer auf dem neuesten Stand. Hier findet sich neben aktuellen Informationen auch der Online Katalog eopac, der es angemeldeten Lesern ermöglicht, rund um die Uhr im über 2.400 Medien umfassenden Katalog zu stöbern, Medien zu reservieren und ihr Nutzerkonto einzusehen.

Die KÖB St. Stefanus freut sich über jede helfende Hand, um das neue Kapitel ihrer Geschichte weiter erfolgreich zu gestalten und das Lesen in Wöllstadt lebendig zu halten. Einfach melden unter: koeb-stefanus-woellstadt@outlook.de oder während der Ausleihzeiten persönlich vorbeikommen.

Homepage

Instagram

Eopac-Medienkatalog:



Blick zurück nach vorn – Eine-Welt-Verkauf

Liebe Gemeinde,
der Eine-Welt-Verkauf war auch im Jahr 2025 geöffnet, wie gewohnt beim Weihnachtsmarkt in OW, als ständiges Angebot mit Selbstbedienung in NW und bei besonderen Gelegenheiten in Rodheim (siehe unten!).

Außerdem ermöglichte es der Gesangverein Concordia, dass an Christi Himmelfahrt und beim Chorkonzert im Oktober der Eine-Welt-Verkauf seine Waren anbieten konnte. Dafür herzlichen Dank an Bernhard Heger.

Dank auch an Tim Sommer und Pfarrsekretärin Tamara Schäfer für die Unterstützung bei der Übersicht über die Finanzen und die Abwicklung von Bestellungen, an Uschi Linker, Monika und Joachim Domes für ihre Unterstützung beim Weihnachtsmarkt, an Sigrid Pfister und Antje Köppel für den Verkauf in Rodheim und an alle treuen KäuferInnen!

Auch in diesem Jahr wollen wir von den erzielten Einnahmen wieder spenden, 150 € an medico international und 150 € an Missio. Stefan Eder

Dank Stefan Eders glücklicher Hand bei der Auswahl der Einkäufe ist vom Tee oder Kaffee über Gewürze und weitere Kochzutaten bis hin zu Schokolade und vielfältigem Naschwerk für jeden Geschmack etwas dabei.

Unsere Produkte sind fair gehandelt, da die Produzenten dafür einen Preis erhalten, von dem sie in Würde leben und sich eine soziale Absicherung ermöglichen können.

In Rodheim haben die sehr gut angenommenen Verkäufe am Misereor-Sonntag während der Fasnetzeit und am Sonntag der Weltmission im Herbst ihren Beitrag dazu leisten können. Somit geht auch in Rodheim ein herzlicher Dank an viele treue KäuferInnen! Sigrid Pfister



Blick zurück nach vorn

Jahreszeitenkrone

Seit einem Jahr kann man in der Ortsmitte von Ober-Wöllstadt am Brunnen vor der St. Stefanuskirche die Jahreszeiten erkennen. Auf Initiative der Landfrauen entstand eine stabile Konstruktion über dem flachen Brunnen. Das Besondere daran ist, dass sie sich durch wechselnde Aufsätze verändert: Zur Advents- und Weihnachtszeit leuchtet ein Stern als Zeichen der Erwartung. Zum Osterfest wird der Brunnen mit Eiern und grünen Zweigen geschmückt. Fronleichnam und das anschließende Pfarrfest kann man an den weiß-gelben Farben erkennen, und zum Erntedank bekommt der Brunnen eine Krone aus Ähren. „Wir möchten mit dieser Jahreszeitenkrone ein Zeichen der Gemeinschaft setzen und die Menschen zusammenbringen“, betonen die Landfrauen. „Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Schönheit der Natur und die Traditionen unseres Dorfes zu würdigen.“



Blick zurück nach vorn – Sternsinger

Am 18. Januar waren über 30 Kinder und Jugendliche als Sternsinger in Ober-Wöllstadt, Nieder-Wöllstadt und Rodheim unterwegs. Sie brachten den Neujahrsegen in mehr als 200 Haushalte. Zwei Tage zuvor hatte eine Sternsingergruppe bereits die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims Kursana, die Gemeinde Wöllstadt und den REWE-Markt Kimes mit einem Besuch erfreut. Bei klarer Wintersonne und frostigen Temperaturen zogen die Gruppen unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ durch die Gemeinden. Wie jedes Jahr sammelten sie Spenden für das Kindermissionswerk der Sternsinger. Über 7.600 € kamen zusammen. Abschließend gestalteten sie die Sternsingergottesdienste mit, die in allen drei Gemeinden stattfanden. Allen Organisatoren, Begleitern und Spendern und vor allem den Sternsingern gilt ein herzlicher Dank für ihre Unterstützung.



Blick zurück nach vorn – Sternsinger

**DIE STERNSINGER
KOMMEN**

Oberhessische Sternsinger-Treffen
kommt nach
St. Bonifatius Karben

20*C+M+B+26

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger,
liebe Begleiterinnen und Begleiter,

die Pfarrgemeinde St. Bonifatius lädt euch anlässlich ihres 50-jährigen
Bestehens ganz herzlich zum **Oberhessischen Sternsingertag** am 29. Dezember
ab 10 Uhr in St. Bonifatius Karben ein. Geleitet und organisiert wird das Treffen
vom **Katholischen Jugendbüro Oberhessen**.

Wir erwarten Sternsingergruppen aus allen Regionen Oberhessens – und besonders
freuen wir uns, wenn auch ihr, die **Sternsingergruppen aus der Region Wetterau
Mitte**, dabei seid. Auf euch wartet ein buntes Programm:

- spannende Rätsel zum aktuellen Sternsinger-Thema,
- gemeinsame Spiele,
- ein stärkendes Mittagessen,
- und als Höhepunkt der feierliche **Aussendungsgottesdienst um 14:00**

Uhr, geleitet vom **Bistum Mainz**.
Zu dieser Wortgottesfeier ist die gesamte **Gemeinde herzlich eingeladen**, mit uns
gemeinsam die Sternsingerinnen und Sternsinger zu feiern und auszusenden.

Wir erwarten rund **80 Sternsingerinnen und Sternsinger** aus den unterschiedlichsten
Regionen Oberhessens – und freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu
dürfen. Wir bitten um Anmeldung im katholischen Jugendbüro Oberhessen bis Mitte
Dezember.

Herzliche Grüße
Die Sternsinger-Teams aus Karben

**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+26**

Blick zurück nach vorn – Sternsinger

Am 17. Januar 2026 sind in allen drei Gemeinden die Sternsinger wieder in gewohnter Weise unterwegs:

Ober-Wöllstadt:

In Ober-Wöllstadt laufen die Anmeldungen zur aktiven Teilnahme als Sternsinger oder Helfer und für Hausbesuche über die Homepage: www.stefanus-woellstadt.de, Rubrik Sternsinger, oder Sie melden sich über die in der Kirche ausliegenden Listen an.

Ansprechpartner sind: Anne Roskoni und Daniela Berg

Erstes Treffen: Mittwoch, 14.1.2026, um 16 Uhr im Pfarrsaal.

Am Samstag, dem 17.1.2026, ab 9.00 Uhr sind die Sternsinger unterwegs. Nach den Hausbesuchen nehmen die Sternsinger an dem Familiengottesdienst teil, der um 17.30 Uhr in der Kirche gefeiert wird.

Nieder-Wöllstadt:

In Nieder-Wöllstadt werden alle, die im letzten und in den vergangenen Jahren besucht wurden, wieder von den Sternsingern angelauft. Sie brauchen nichts mehr zu unternehmen! Für Neuzugänge nehmen wir Ihren Hausbesuchswunsch telefonisch unter der Telefonnummer 06034/919505 (Claudia Friedl) oder 06034/5098801 (Joanna Kolodziej) möglichst bis 31.12.25 an. Sollten Sie bedauerlicherweise keinen Besuch der Sternsinger mehr wünschen, melden Sie sich bitte unter den angegebenen Telefonnummern ab.

Erstes Treffen: Dienstag, 30.12. 2025, um 14.30 Uhr im Paulusheim.

Weitere Treffen werden dann abgesprochen.

Samstag, 17.1.2026, ab 9 Uhr sind die Sternsinger unterwegs. Am Sonntag, dem 18.1.2026, um 10.30 Uhr findet die Aktion mit einem Familiengottesdienst in der St. Paulus-Kirche ihren Abschluss.

Rodheim:

In Rodheim liegen Listen zum Eintragen für den Sternsingerbesuch in der Kirche aus. Samstag, 17.1.2026, ab 9.30 Uhr sind die Sternsinger in Rodheim unterwegs. Start ist am Pfarrzentrum in Rodheim; dort wird es auch für die Sternsinger ein gemeinsames Mittagessen geben.

Am Sonntag, 18.1.2026, um 10.30 Uhr endet die Aktion mit einem Familiengottesdienst. Ansprechpartnerin ist Christine Ullrich (06007-8917).



**GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE PFERREIEN
WÖLLSTADT und RODHEIM**



Übertragung von Gottesdiensten

Gottesdienste an Wochenenden und zu Feiertagen in der Woche werden stellvertretend für alle Kirchorte aus St. Paulus übertragen. Die anstehenden Termine finden Sie immer auf der Startseite des Streams:

<https://stream.paulus-woellstadt.de>

Dienstag 23. Dez. 2025 <i>Kommemoration: Johannes von Krakau, Priester</i>	18:00 Uhr	Kirche Rod	Hl. Messe	NB
Mittwoch 24. Dez. 2025 <i>24. Dezember</i>	16:00 Uhr	Kirche OW	Kinderkrippenfeier	JH
	16:00 Uhr	Kirche Rod	Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel	NB
	17:00 Uhr L: B. Stieglitz K: A. Pfaff	Kirche NW	Familien-Wort-Gottes-Feier - Abschluss der Adventsreihe + der Paulusschola Alle Verst., die das Gotteshaus mittels Arbeit, Dienst oder Spende erbaut u. erhalten haben +Ehel. Franz und Anna Lerch u. verst. Angeh. +Ehel. Maria u. Franz Feuerbach u. verst. Angeh.	CBH
	18:00 Uhr L: A. Bernard B. Mannino K: L. Wanka	Kirche OW	Christmette	NB
	22:00 Uhr L: Chr. Ullrich K: P. Kling	Kirche Rod	Christmette	NB
Donnerstag 25. Dez. 2025 <i>Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn</i>	09:00 Uhr L: B. Mannino K: M. Theis	Kirche OW	Hochamt zu Weihnachten	NB
	10:30 Uhr L: I. Hörr K: G. Kirst	Kirche NW	Hochamt zu Weihnachten Musikalisch mitgestaltet vom Musikverein 1905 OW und dem Paulaner Chor + Maria u. Rudolf Jenisch u. verst. Angeh. + Waltraud Höhl	NB
Freitag 26. Dez. 2025 <i>Stephanus, erster Märtyrer der Kirche</i>	09:00 Uhr L: L. Hildebrand K: T. Nguyen	Kirche Rod	Hochamt	NB

Freitag 26. Dez. 2025 <i>Stephanus, erster Märtyrer der Kirche</i>	10:30 Uhr L: M. Feuerbach K: D. Meisinger	Kirche OW	Hochamt Patrozinium +Maria u. Herbert Voit u. verst. Angeh. +Marianne u. Theodor Gondolf u. verst. Angeh. +August u. René Winderling u. verst. Angeh. +d. Fam. Bachmann, Heil und Meisinger	NB
Samstag 27. Dez. 2025 <i>Johannes, Apostel und Evangelist</i>	17:30 Uhr L: U. Stary K: E. Hill	Kirche Rod	Hochamt Patrozinium mit Weinsegnung	NB
Sonntag 28. Dez. 2025 <i>Fest der Heiligen Familie</i>	10:30 Uhr L: Schlehenbecker K: E. Schöniger 10:30 Uhr L: M. Weiser-Domes K: U. Domes	Kirche NW Kirche OW	Wort-Gottes-Feier Hochamt Fest der Heiligen Familie +Richard Olbrich +Alfred Schenk u. Susanne Schäfer	GK
Dienstag 30. Dez. 2025 <i>30. Dezember</i>	18:00 Uhr	Kirche Rod	Hl. Messe	NB
Mittwoch 31. Dez. 2025 <i>Kommemoration: Silvester I., Papst</i>	17:00 Uhr L: M. Adamek K: B. Mannino	Kirche OW	Heilige Messe zum Jahresschluss +Helene u. Karl Muth (Jgd)	NB
Donnerstag 1. Jan. 2026 <i>1. Januar - Neujahr</i>	10:30 Uhr L: A. Heuser K: Chr. Heuser 18:00 Uhr L: E. Kaluza K: M. Theis 18:00 Uhr L: J. Lamping K: E. Erich	Kirche NW Kirche OW Kirche Rod	Hochamt zu Neujahr Wort-Gottes-Feier zu Neujahr	JH
Freitag 2. Jan. 2026 <i>Hl. Basilius der Große</i>	08:30 Uhr 09:00 Uhr	Kirche OW Kirche OW	Eucharistische Anbetung u. sakramentaler Segen Hl. Messe mit Kollekte für Sr. Maria Grabis und die Müllmenschen von Kairo	NB
Samstag 3. Jan. 2026 <i>Heiligster Name Jesu</i>	17:30 Uhr L: M. Feuerbach K: L. Wanka	Kirche OW	Hochamt	NB
Sonntag 4. Jan. 2026 <i>2. Sonntag nach Weihnachten</i>	09:00 Uhr L: E. Kirst K: M. Schöniger 10:30 Uhr L: P. Kling K: U. Stary	Kirche NW Kirche Rod	Hochamt	NB

Sonntag 4. Jan. 2026 <i>2. Sonntag nach Weihnachten</i>	14:30 Uhr	Kirche NW	Taufe der Kinder Sophia, Mila und Noah Dobios	NB
	17:00 Uhr	Ev. Kirche NW	ökumenischer Neujahrsempfang	
Montag 5. Jan. 2026 <i>Johannes Nepomuk Neumann, Bischof</i>	19:00 Uhr	Kirche NW	Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn +d. Fam Schöniger	NB
Dienstag 6. Jan. 2026 <i>Erscheinung des Herrn</i>	19:00 Uhr	Kirche Rod	Hochamt Erscheinung des Herrn	NB
Mittwoch 7. Jan. 2026 <i>Raimund von Peñafort, Ordensgründer & Valentin, Bischof von Rätien</i>	15:00 Uhr	Kirche NW	Hl. Messe mit den Senioren Anschließend Seniorennachmittag im Paulusheim	
Freitag 9. Jan. 2026 <i>9. Januar</i>	09:00 Uhr	Kirche OW	Hl. Messe	NB
Samstag 10. Jan. 2026 <i>10. Januar</i>	17:30 Uhr	Kirche OW	Hochamt +Katharina u. Willibald Kempa	NB
Sonntag 11. Jan. 2026 <i>Taufe des Herrn</i>	09:00 Uhr	Kirche NW	Hochamt +Oswald Eisenhut u. verst. Angeh.	NB
	10:30 Uhr	Kirche Rod	Hochamt	NB
Dienstag 13. Jan. 2026 <i>Gottfried von Kappenberg, Ordensmann & Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer</i>	15:00 Uhr	Kirche Rod	Hl. Messe + Marlies Czermak + Norbert Pfannerer anschl. Seniorennachmittag im Pfarrzentrum	NB
Mittwoch 14. Jan. 2026 <i>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	Kirche NW	Hl. Messe	NB
Donnerstag 15. Jan. 2026 <i>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</i>	16:00 Uhr	Seniorenheim KurSana	Hl. Messe	NB
Freitag 16. Jan. 2026 <i>Freitag der 1. Woche im Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	Kirche OW	Hl. Messe	NB
Samstag 17. Jan. 2026 <i>Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten</i>	17:30 Uhr	Kirche OW	Familiengottesdienst mit den Sternsingern	NB / CBH

Sonntag 18. Jan. 2026 <i>2. Sonntag im Jahreskreis</i>	10:30 Uhr	Kirche NW	Familien-Wort-Gottes-Feier mit den Sternsingern	CBH
	10:30 Uhr	Kirche Rod	Familienmesse mit den Sternsingern	NB
Dienstag 20. Jan. 2026 <i>Hl. Fabian, Papst, Märtyrer & Hl. Sebastian, Märtyrer</i>	18:00 Uhr	Kirche Rod	Hl. Messe	NB
Mittwoch 21. Jan. 2026 <i>Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom & Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau. Einsiedler, Märtyrer</i>	09:00 Uhr	Kirche NW	Hl. Messe	NB
Samstag 24. Jan. 2026 <i>Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer</i>	10:00 Uhr	Kirche Rod	Erstkommunionvorbereitung 1. Weggottesdienst/Wortgottesdienst	
	17:30 Uhr	Kirche OW	Hochamt	AB
Sonntag 25. Jan. 2026 <i>3. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	Kirche NW	Hochamt	AB
	10:30 Uhr	Kirche Rod	Hochamt	AB

L Lektoren
K Kommunionhelfer

AB Pater Axel Bödefeld SJ
NB Pfarrer Norbert Braun
JH Diakon Dr. Jürgen Hofmann
FW Pfarrer Florian Witzel

CB Christine Blum-Heuser, Leiterin Wort-Gottes-Feier
GK Georg Kirst, Leiter Wort-Gottes-Feier
US Ute Stary, Leiterin Wort-Gottes-Feier

Aktuelle Informationen und Termine



Glühweinfest

29. Dezember 2025 ab 17 Uhr

Wo? Von dem Kindergarten in
Ober-Wöllstadt (Wiesenweg 25)

Was? Glühwein und GlühStöffche,
Kinderpunsch und Speisen

KATHOLISCHE JUGEND WÖLLSTADT

Aktuelle Informationen und Termine

Gottesdienste im Internet (Stream)



Die Übertragung der Gottesdienste erreichen Sie über folgende Internetadresse:

<https://stream.kirchstream.de/niederwoellstadt-paulus/>

Immer gut informiert

Um über unsere Gottesdienste und Angebote immer gut informiert zu sein, können Sie sich für den Newsletter der Gemeinden registrieren:

<https://newsletter.stefanus-woellstadt.de>

<https://newsletter.paulus-woellstadt.de>

<https://newsletter.johannes-rodheim.de>

Bitte beachten:

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt Nr. 1/2026 ist am Donnerstag, den 15. Januar 2026. Es ist vom 26.01.2026 bis zum 22.02.2026 gültig.

Kirchenkaffee in St. Johannes

Der monatliche Kirchenkaffee wird an jedem zweiten Sonntag im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst angeboten. Die Gottesdienstbesucher kommen in zwanglosem Rahmen bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch.

Seniorennachmittag Rodheim

Die Senioren aus Rodheim sind sehr herzlich zum nächsten Seniorennachmittag am Dienstag, dem 13. Januar, nach dem 15 Uhr-Gottesdienst in das Pfarrzentrum Rodheim eingeladen.

Seniorenclub-Treffen St. Paulus mit Gottesdienst

Der Seniorenclub von St. Paulus trifft sich wieder am Mittwoch, dem 07. Januar, zum Seniorennachmittag, beginnend mit dem Gottesdienst um 15.00 Uhr mit anschließendem Beisammensein im Paulusheim.

Seniorennachmittag in Ober-Wöllstadt

Die Senioren treffen sich am Mittwoch, dem 14.01. ab 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Ökumenischer Neujahrsempfang

Alle ehrenamtlich Aktiven in OW und NW sind am 4. Januar um 17 Uhr in die evangelische Kirche in Nieder-Wöllstadt eingeladen.

**Impressum:**

Herausgeber:
Katholisches Pfarramt
St. Stefanus Ober-Wöllstadt
St. Paulus Nieder-Wöllstadt
St. Johannes Evgl. Rodheim
Kirchgasse 2
61206 Wöllstadt
Tel.: 06034 2239
Mobil: 0152 07220135
E-Mail:
Pfarrei.woellstadt@bistum-mainz.de

Gottesdienstordnung und Informationen

www.stefanus-woellstadt.de;
[https://bistummainz.de/pfarrei/woellstadt](https://bistummainz.de/pfarrei_woellstadt) und
[https://bistummainz.de/pfarrei/rodheim](https://bistummainz.de/pfarrei_rodheim)

Redaktion:

Pfr. N. Braun, T. Schäfer, S. Eder,
D. Berg, K. Schallenberg
L. Peichl, B. Bauknecht-Kohl,
M. Adamek, S. Wodok, B. Müller,
C. Friedl, J. Hofmann, S. Fuchs,
U. Balzen, A. Bernard, K. Steiner,
A. Heuser, A. Schweitzer,
A. Leiseder, C. Blum-Heuser

IBAN der Kirchorte bei der Pax Bank eG

Ober-Wöllstadt, St. Stefanus:
DE03 3706 0193 4007 1560 10
Nieder-Wöllstadt, St. Paulus:
DE80 3706 0193 4003 5500 07
Rodheim, St. Johannes Evgl.:
DE21 3706 0193 4003 3690 00

Druck:

Wetterauer Druckerei, Friedberg
Auflage: 1800 Exemplare

Bürozeiten Pfarramt Wöllstadt

Di. 09.00 – 12.00
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Bürozeiten Pfarramt Rodheim

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 06034 2239

Pfarrer:

Norbert Braun
Kirchgasse 2
61206 Ober-Wöllstadt

Gemeindereferentinnen

Stefanie Wodok
Mail: Stefanie.Wodok@kath-Friedberg.de
Luise.Pietryga@bistum-mainz.de